

Lindlar, 16.04.2020

Sparsame und intuitive Lichtsteuerung für Google in Brüssel

Für sein Büro in Brüssel suchte Technologieriese Google nach einem intuitiven und einfach zu programmierenden Lichtsteuerungssystem. B.E.G. Belgien konnte mit dem B.E.G. DALI LINK-System, das per Smartphone oder Tablet programmiert werden kann, alle Anforderungen erfüllen.

Der belgische Hauptsitz von Google nimmt vier der fünf Stockwerke eines Bürokomplexes im Herzen Brüssels ein. „Der Internetgigant hat deutliche Richtlinien für das Lichtsteuerungssystem“, erzählt Bert Castro, Technischer Vertriebsingenieur DALISYS/KNX bei B.E.G. Belgien. „Google wollte ein intuitives System zur Steuerung der Beleuchtung, das sie leicht selbst programmieren können. Außerdem wollte Google, dass das System nicht an das Netzwerk anschließbar ist, um das System vor externen Zugriffen zu schützen.“

Die Wahl fiel auf das innovative Stand-alone-System B.E.G. DALI LINK. Bert Castro meint dazu: „DALI LINK ist ein in sich geschlossenes System. Es besteht in der Regel aus drei Komponenten: Einer DALI-Spannungsversorgung, einem multimasterfähigen DALI-Präsenzmelder und einer DALI-Tasterschnittstelle. Dank der Taster-Schnittstelle mit Bluetooth kann es einfach mit einem Smartphone oder Tablet programmiert werden.“ Insgesamt installierte B.E.G. Belgien 27 separate DALI LINK-Module. „Natürlich ist es an sich ein kleines System, aber alles in allem, verteilt über vier Stockwerke und viele Büros, ist es doch eine umfangreiche Installation geworden“, sagt Castro.

Tageslichtabhängige Regelung

Die integrierte tageslichtabhängige Regelung fördert die Energieeffizienz des B.E.G. DALI LINK-Systems: Die Lichtintensität im Raum sollte jederzeit 500 Lux betragen. Wenn tagsüber viel Sonnenlicht durch die Fenster scheint, wird die Beleuchtung automatisch gedimmt, um die 500 Lux zu erreichen. Auf Wunsch des Ingenieurbüros sollte das System auch mit einer manuellen Aktivierungsmöglichkeit für die Präsenzmelder ausgestattet werden. „Die verschiedenen Inseln in den Bürolandschaften sind mit einem Taster zum Ein- und Ausschalten des Präsenzmelders ausgestattet. Das sorgt für eine zusätzliche Energieeinsparung“, erklärt Bert Castro.

Er und sein Kollege Werner Michiels setzten sich bei Baustellenbesprechungen regelmäßig mit der Installationsfirma Elgo aus Peer zusammen, um den Endkunden, das Ingenieurbüro

Abdruck kostenfrei, ein Belegexemplar wird erbeten!

Pressekontakt:

B.E.G. Brück Electronic GmbH • Katrin Rosenthal • Gerberstraße 33 • D-51789 Lindlar
Tel. +49 (0) 2266.90121-304 • Katrin.Rosenthal@beg.de • www.beg-luxomat.com

und den Hauptauftragnehmer in dem System zu schulen. „Die Bedeutung eines solchen persönlichen Kontakts sollte nie unterschätzt werden“, sagt Castro. „Wir erklären lieber alles persönlich. Während eines Telefongesprächs kann man nicht auf die Antwort, die man erhält, reagieren, und man ist sich nie ganz sicher, ob alles für den Gesprächspartner klar ist.“

Service

Die Spezialisten von B.E.G. haben Elgo bei der Installation und Programmierung jederzeit unterstützt. „Wir haben ihnen erklärt, wie sie die Module installieren und wie die Verkabelung zu erfolgen hatte. Außerdem haben wir mit Elgo gemeinsam die Programmierung umgesetzt. B.E.G. Belgien konzentriert sich stark auf den Service: Dafür sind wir bekannt. Wir begleiten unsere Kunden bis zum Schluss und tun alles, um Probleme so schnell wie möglich zu lösen.“

Das Endergebnis stimmte alle Parteien zufrieden. „Wir haben noch einige kleine Änderungen vorgenommen, um das System zu verfeinern. Google war mit dem DALI LINK-System sehr zufrieden,“, sagt Bert Castro abschließend.

Weitere Informationen unter www.beg-luxomat.com